

INNOVATION NEWS

Ein Service für technologieorientierte Unternehmen in Sachsen

Oktober 2017



Projektstart für “AMiCE” – Alliance for Advanced Manufacturing in Central Europe

Am 27.09.17 erfolgte im “Alten Heizhaus” an der Technischen Universität Chemnitz der Kick-off für das INTERREG Central Europe Projekt „AMiCE“, eine Initiative des Bundesexzellenzclusters „Technologiefusion für multifunktionale Leichtbaustrukturen“ (MERGE) der TU Chemnitz und Partnern aus 11 europäischen Regionen (Deutschland, Polen, Tschechien, Italien, Slowakei, Spanien).



Foto: TU Chemnitz, MERGE

Ziel des Projekts ist die Förderung von Innovationen in Bereichen fortgeschrittener Produktionstechnologien. Dabei geht es vor allem darum, bereits vorhandene Angebote und Strukturen besser zu vernetzen und gemeinsame transnationale Angebotspakete zu entwickeln. Dabei kommt den Partnern des Enterprise Europe Network eine besondere Rolle zu. Sechs der elf Partner in fünf Regionen sind selbst Mitglieder des EEN. Gemeinsam mit Universitäten und Forschungseinrichtungen bilden diese „regionale Tandems“, die Investitionen in Innovation und Forschung, die Entwicklung von Kooperationen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Hochschulbildung unterstützen werden. “AMiCE – Alliance for Advanced Manufacturing in Central Europe” ist eines der erfolgreichen Projekte des 2. Aufrufs von INTERREG Central Europe. Es hat eine Laufzeit von 36 Monaten. Das Gesamtbudget des Projekts beträgt 2,234 Mio. €. Davon werden 1,839 Mio. € von der EU gefördert.

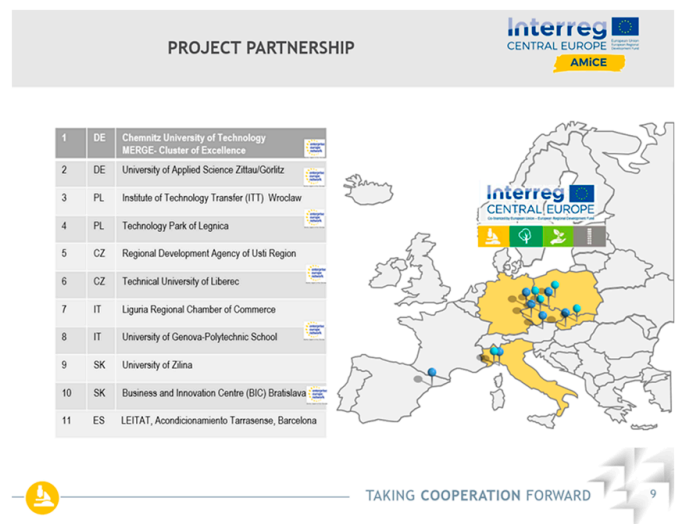
Das AMiCE-Konsortium zielt auf die Förderung der wissensintensiven Produktion in der zentraleuropäischen Region ab. Es befasst sich mit dem Widerspruch

zwischen den beträchtlichen Kompetenzen der betroffenen Regionen in Bezug auf Forschung und Technologie sowie Produktionskompetenzen und der vergleichsweise geringen Kapitalisierung dieses Wissens für marktfähige Produkte und Fertigungsaktivitäten.

Erforderlich sind hohe, schnelle und oft riskante Investitionen in Wissen und Kapital. Diese stellen vor allem für KMU große Hürden dar, die sie daran hindern, die neuen Technologien anzunehmen und in die sich neu bildenden Märkte und Wertschöpfungsketten einzutreten. Gleichzeitig muss die verarbeitende Industrie in Mitteleuropa die Umwandlung von Kostenführern zu Anbietern von maßgeschneiderten Hightech-Lösungen und wissensintensiven Technologien bewältigen.

Herausforderungen für KMU

- Notwendigkeit, neue Kenntnisse und Fähigkeiten über fortschrittliche Technologien und ihre Chancen und Implikationen schnell zu erwerben
- Investitionsbedarf für die Einführung neuer Technologien, neue sich daraus ergebende Organisations- und Geschäftsmodelle
- Notwendigkeit, die eigenen Geschäftsentwicklungs- und Kooperationsstrategien an die sehr dynamischen internationalen Wertschöpfungsketten anzupassen und Geschäftsfelder in neuen Branchen und für innovative branchenübergreifende Anwendungen zu entwickeln.



Quelle: TU Chemnitz/MERGE

AMiCE konzentriert sich auf die Förderung von Advanced-Manufacturing (AM)-Technologien in der mitteleuropäischen Region durch eine verbesserte Verknüpfung aller Akteure im Innovation 4.0-Prozess. Im Mittelpunkt stehen für das Konsortium zwei vorrangige Bereiche innerhalb der mit AM zusammenhängenden Themenkomplexe:

1. Additive Fertigungsverfahren, 3D-Druck.

Diese Schlüsseltechnologie zeigt hohe Innovations- und Marktpotenziale. Sie spielt eine besondere Rolle für die wichtigsten Industriezweige Mitteleuropas wie Automotive, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt, Mikro- und Nanotechnologien. Sie hat große Auswirkungen auf alle anderen Industriesektoren in Zentraleuropa und kann Innovationen in allen fördern.

2. Die Umsetzung zirkulärer Wirtschaftsprinzipien ist ein wichtiges Querschnittsthema für die Akzeptanz und Aufnahme fortschrittlicher Produktionstechnologien. Die zentraleuropäische Region ist wissensreich, steht aber vor einer wachsenden Ressourcenknappheit und einem wachsenden Umweltbedarf. Die Ressourceneffizienz bei modernen Technologien wird immer mehr zum Wettbewerbsvorteil.

Was bringt das Projekt für KMU und Forschungseinrichtungen in Sachsen?

Unternehmen und Forschungseinrichtungen können in unterschiedlicher Weise und mehrfach von diesem Projekt profitieren:

- durch die Nutzung der AMiCE- Innovationsplattform mit maßgeschneiderten Kenntnissen über Chancen, Risiken und Anforderungen für die Nutzung fortgeschrittener Produktionstechnologien
- durch die Möglichkeit, neue Technologien und Fertigungsverfahren zu testen und Demonstratoren wie Pilotlinien aller Partner zu nutzen. So können neue grenzübergreifende Innovationspartnerschaften aufgebaut und Entscheidungen über anstehende Investitionen oder Umstrukturierungen in produzierenden Unternehmen erleichtert werden
- durch die Beteiligung am AMiCE-Trainings- und Beratungsprogramm. Das wird konzertierte Leistungen aller Projektpartner für Unternehmen in ihren Regionen zur Förderung fortgeschrittener Produktionstechnologien enthalten. Es enthält verschiedene Möglichkeiten, internationale Innovationspartnerschaften zu den Themen 3D-Druck und Kreislauf-

wirtschaft in den beteiligten Regionen zu entwickeln und zu fördern.

Firmen oder Forschungseinrichtungen, die Interesse an einer internationalen Kooperation zu den Themen Advanced Manufacturing bzw. Kreislaufwirtschaft haben und sich am Programm des Projektes beteiligen möchten, setzen sich bitte in Verbindung mit:

Dr. Katharina Schöps, EU-Projekt Koordinatorin,
katharina.schoeps@mb.tu-chemnitz.de bzw.

Marghitta Wieloch, TU Chemnitz/EEN,
een@tu-chemnitz.de

Dr. Michael Naumann, TU Chemnitz/EEN,
een@tu-chemnitz.de

Neues zum KMU-Instrument unter HORIZON 2020

Das KMU-Instrument richtet sich seit 2014 an innovative und ambitionierte KMU mit europäischen und globalen Ambitionen, die konkrete Innovationen zur Marktreife entwickeln. Für KMU mit Wachstumspotenzial, einer Idee mit hohem Marktpotenzial und Innovationsgrad sowie europäisch bzw. international ausgerichteteter Geschäftstätigkeit besteht die Möglichkeit zur Verbund- oder Einzelförderung.

In der Pilotphase des Europäischen Innovationsrates (European Innovation Council, EIC) 2018 - 2020 wird das KMU-Instrument mit einem nunmehr komplett themenoffenen Ansatz weitergeführt. Die bisherigen Besonderheiten für KMU im Gesundheitsbereich (Förderquote von 100 % und Förderung von bis zu 5 Millionen Euro) entfallen künftig. Die Exekutivagentur für KMU (EASME) lädt ab 2018 diejenigen KMU, die sich mit einem Projekt der Phase 2 beworben haben und deren Antrag bei der "remote evaluation" hoch bewertet wird, zu Pitching Interviews nach Brüssel ein. Die NKS KMU wird ab 2018 ein neues Veranstaltungsformat anbieten, welches sich an alle deutschen KMU richtet, die zum Pitching Interview eingeladen werden. Da für die Vorbereitung der Interviews nur eine Woche Zeit ist, werden die Webinare ein paar Tage vor den Interviews stattfinden.

Für Wiedereinreicher: Das Template für das KMU-Instrument wird zu den ersten Stichtagen im kommenden Jahr überarbeitet. Wiedereinreicher mit Anträgen im Format des alten Templates müssen diese ab 2018 an das neue Template anpassen.

Termine

Außenwirtschaft in der Praxis: Visabestimmungen für Reisen in die USA

26. Oktober 2017, Dresden

Kontakt: Carolin Seidel

(seidel.carolin@dresden.ihk.de)

Unternehmerreise nach Lissabon: Wirtschaftsforum mit Kooperationsbörse

29. bis 31. Oktober 2017, Lissabon (Portugal)

Anmeldung: www.leipzig.ihk.de

(Veranstaltungen, WebCode: IHK-2586)

Kontakt: Franziska Schieke

(schieke@leipzig.ihk.de)

Kooperationsbörse AquaMatch 2017

2. November 2017, Amsterdam (Niederlande)

Anmeldung: www.b2match.eu/aquamatch2017

Kontakt: Dr. Roland Billing

(drbilling@agil-leipzig.de)

Beratungstag Tschechien/ Slowakei

3. November 2017, Bischofswerda

Kontakt: Dorit Pelz

(pelz.dorit@dresden.ihk.de)

Forum Zoll

8. November 2017, Dresden

Kontakt: Susanne Schmidt

(schmidt.susanne@dresden.ihk.de)

Informationstag zum Rahmenprogramm für Forschung und Innovation HORIZON 2020 im Bereich Automotive

9. November 2017, Dresden

Kontakt: Ute Kedzierski

(een@zts.de)

Informationsveranstaltung und Kooperationsbörse zur Projektfindung im Rahmen der Programme "Horizon 2020" und "Eurostars" zum Thema

"Gesunde städtische Lebensweise"

9. bis 10. November 2017, Utrecht

Anmeldung:

<https://healthy-urban-living.b2match.io>

Kontakt: Thomas Gatz

(gatz@agil-leipzig.de)

Wirtschaftsgespräch und Beratungstag Großbritannien

9. November 2017, Dresden

Kontakt: Katja Hönig

(hoenig.katja@dresden.ihk.de)

ICT Proposers' Day - Informationen zu den ersten IKT-Ausschreibungen im neuen Arbeitsprogramm 2018-20

9. und 10. November 2017, Budapest (Ungarn)

Kontakt: Ute Kedzierski

(kedzierski@zts.de)

Beratungstag + Round Table USA

14. November 2017, Dresden

Kontakt: Katja Hönig

(hoenig.katja@dresden.ihk.de)

Kooperationsbörse Gesundheitswirtschaft zur MEDICA 2017

14. bis 16. November 2017, Düsseldorf

Anmeldung: <http://www.b2match.eu/medica2017>

Kontakt: Thomas Gatz

(gatz@agil-leipzig.de)

NMP-Brokerage-Event Nanowissenschaften und Neue Materialien für Antragsteller in HORIZON 2020

16. November 2017, München

Kontakt: Dr. Panteleïmon Panagiotou

(panagiotou@bayfor.org)

Wirtschaftsforum Nordamerika

16. November 2017, Dresden

Kontakt: Katja Hönig

(hoenig.katja@dresden.ihk.de)

EU-Finanzierung und -Förderung: Wegweiser für Leipziger Unternehmen

23. November 2017, Leipzig

Kontakt: Carolin Brauer

(brauer.c@hwk-leipzig.de)

Kooperationsbörse International Industrial Bridge

23. November 2017, Szczecin (Polen)

Anmeldung:

<http://www.b2match.eu/industrialbridge2017>

Kontakt: Tobias Schlüter

(t.schluter@hszg.de)

International Machinery and Plant Engineering Forum 2017

28. November 2017, Wien (Österreich)

Anmeldung: <http://www.b2match.eu/machinery2017>

Kontakt: Nikola Loske

(nikola.loske@chemnitz.ihk.de)

19. Italien-Stammtisch: Startups als Impulsgeber für Innovationen

28. November 2017, Leipzig

Anmeldung: www.leipzig.ihk.de (Veranstaltungen)

Kontakt: Christina Goldbergk

(goldbergk@leipzig.ihk.de)

24. Polnisch-Deutsch-Tschechisches Kooperationsforum

29. November 2017, Jelenia Góra (Polen)

Kontakt: Tobias Schlüter

(t.schlueter@hszg.de)

Informationsveranstaltung H2020: Neue Ausschreibungsthemen für die Arbeitsprogramme 2018-2020 in den Bereichen IKT und NMP

29. November 2017, Chemnitz

Kontakt: Dr. Michael Naumann, Marghitta Wieloch

(een@tu-chemnitz.de)

Technologieangebote

Entwickler aus Weißrussland suchen Partner für Finanzabkommen oder Joint Venture zur Unterstützung eines neuen Sport- und Unterhaltungsspiels (TOBY20170811002)

Authors from Belarus seek partners for financial agreement or joint venture to promote a new sports and entertainment game

Das neue Sport- und Unterhaltungsspiel kombiniert Sport und Kampfkunst (Martial Arts). Die Entwickler sind über 10 Jahre in die Kampfkunst involviert. Das neue Spiel bildet einen Kontrast zu bestehenden Sport- und Kampfkunstspielen. Der Event verläuft im Stil einer Show, in dem zwei Teams (je 4 Spieler), bestehend aus erfahrenen Athleten, konkurrieren. Das Spielfeld hat den Umriss eines Diamanten, begrenzt durch ein 3 m Schutzgitter. Jedes Team versucht, die gegnerische Zone zu betreten und beim Werfen eines diamantförmigen Balls in das gegnerische Tor Punkte zu sammeln. Die Anwendung von Kampfkünsten, mit Ausnahme der nach den Regeln verbotenen, ist auf

den ballführenden Spieler erlaubt. Das Spiel dauert dreimal 10 Minuten. Die Besonderheiten und Anforderungen an Zuschauer, Athleten und sich rapide entwickelnden Entwicklungen von Spiel- und Kampfsport sind einkalkuliert. Die Vorteile des Spiels bestehen in der harmonischen Kombination von Spiel- und Kampfsport, der Nutzung eines originellen Spielfeldes und Sportequipments und dem Einschluss eines breiten Spektrums an Zuschauern und Teilnehmern. Das Spiel ist als Demonstrator vorhanden. Die Organisation eines Demonstrators in voller Spiellänge in Weißrussland erfordert 100.000 EUR zur Bereitstellung eines patentierten Spielfeldes und des erforderlichen Equipments.

Erweiterte physikalische Modelle für die Analyse und die Simulation von Reifen/Fahrbahn - Phänomenen (TOIT20170724001)

Advanced physical models for the analysis and the simulation of tire/road interaction phenomena

Ein italienisches Start-up, tätig im Bereich Fahrzeugtechnik und Fahrzeugdynamik, hat eine innovative Modellbildungstechnik entwickelt, die neue Eindrücke und Informationen für den Fahrer vermittelt, indem ein physikalischen Ansatz bei der Reproduktion von Straßenwechselwirkungsphänomenen und der Modellierung optimaler Fahrzeugbedingungen für Sicherheit und Handhabbarkeit verwendet wird. Die Firma sucht Partner zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Technologie und für eine Handelsvereinbarung.

Lizenznehmer gesucht für einen Sitz mit einstellbarem Druckprofil (TOCZ20170704001)

Licensee for a seat with adjustable pressure profile

Ein Forscherteam an einer tschechischen Universität mit Schwerpunkt Mechanik, Festigkeit und Flexibilität von Materialien, hat einen Sitz mit einem einstellbaren Druckprofil entwickelt. Die Technologie gestattet die Steuerung der Sitzpolsterhärte auf Basis einer elektro-pneumatischen Regelung. Die Universität sucht Partner, die an einer weiterführenden Forschung und Entwicklung interessiert sind und Unternehmen, die an der Produktion unter einer Lizenzvereinbarung interessiert sind. Gesucht werden Technische Kooperations- sowie Lizenzvereinbarungen.

Laser-Mikrobearbeitungstechnologie für hochpräzise Materialbearbeitung (TOLT20170831001)

Laser micromachining technology for high-precision material processing offered by a Lithuanian SME

Ein litauisches KMU mit umfangreicher Erfahrung in

der Herstellung von Lasermikrobearbeitungsanlagen bietet maßgeschneiderte Werkzeuge und Technologien für die Lasermikrobearbeitung an. Die Technologie ermöglicht es, Präzision und Wiederholbarkeit innerhalb der Mikrometer-Skala zu erreichen, indem sie eine Strahlsteuerung von ultrakurzen Pulslasern durchführt.

Gesucht werden Industriepartner oder Forscher für den Erwerb der Technologie im Rahmen einer Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung oder technischer Kooperationsvereinbarung.

Lösungen für die Wiederherstellung und Entwicklung von marinen Lebensräumen und zur Verbesserung der marinen Biodiversität in abgebauten oder künstlichen Meeresumgebungen

(TOFR20170725001)

Solutions for the restoration and development of marine habitats and for the enhancement of marine biodiversity in degraded or artificialized marine environments

Das französische Unternehmen bietet Dienstleistungen in den Bereichen Planung, Konstruktion und Lieferung von Lösungen für die Wiederherstellung und Verbesserung der biologischen Vielfalt der Meere an. Die Anwendungen betreffen die ökologische Integration von maritimen Infrastrukturen, die Unterstützung von Fischerei und Freizeitaktivitäten, die ökologische Wiederherstellung geschädigter Meeresgebiete und die Anpassung der Küsten an den Klimawandel. Das Unternehmen sucht technologische Partner für die Entwicklung neuer Produkte durch Forschungskooperationen, Dienstleistungen oder technische Kooperationsvereinbarungen.

Anwendung für Routenprobleme und Flottenoptimierung (TOES20170724001)

Routing Problems and Fleets Optimization Application

Ein spanisches IT-Unternehmen bietet eine Technologieanwendung an, die die Optimierung von Flotten und Routen ermöglicht. Diese berechnet optimierte Routen für jedes einzelne Fahrzeug des Fuhrparks unter Berücksichtigung der definierten Randbedingungen (Merkmale und Anzahl der Fahrzeuge, Zeit, Kilometer...) und Optimierung der vorgeschlagenen Ziele (Lieferungen, Besuche, Kostenminimierung...). Das Unternehmen sucht Partner aus der Industrie oder Unternehmen mit Logistikerfordernissen, um einen Lizenz- oder Dienstleistungsvertrag abzuschließen.

Technologie zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit und neurodegenerativen Erkrankungen (TOIT20170821003)

Technology to treat Alzheimer's and neurodegenerative diseases jointly developed by Italian and American Universities offered for license agreement

Ein Team von Forschern einer italienischen Universität und einer amerikanischen Universität, die auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen tätig sind, sucht Industriepartner bzw. Pharmaunternehmen, die eine Lizenz für die vorgeschlagene Technologie im Zusammenhang mit einem Verfahren zur Herstellung funktionalisierter Ceroxid-Nanopartikel erwerben möchten. Diese werden hauptsächlich zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit, aber auch für andere neurodegenerative Krankheiten, die durch oxidativen Stress gekennzeichnet sind, eingesetzt.

Alternativer Bioleaching-Prozess von Metallen aus Sekundärrohstoffen/Industrieabfällen (TOBE20170830001)

Alternative Bioleaching process of metals from secondary resources (industrial wastes)

Ein belgisches Forschungszentrum entwickelte ein mikrobiell unterstütztes Laugungsverfahren für die Metallrückgewinnung aus Sekundärrohstoffen. Das Entwicklungsstadium im Labor entspricht einer validierten Technologie. Diese Technologie basiert auf einem neuen Verfahren, das die Verkapselung von Bakterienzellen integriert, um eine höhere Beständigkeit gegen gelöste organische Stoffe und Schwermetalle zu erreichen. Das Forschungszentrum sucht Unternehmen und Hochschulen für die Lizenzierung von Patenten, die Entwicklung europäischer Projekte und für weitere Anwendungen in anderen Bereichen.

Lösungen für Stoßdämpfer und Fahrwerke mit Trimmkorrektoren (TORO20170724001) L

Solutions for shock absorbers and suspensions with trim correctors offered for license or technical cooperation agreement.

Ein rumänischer Forscher hat eine Lösung für Stoßdämpfer mit zylindrischen Aktuatoren und deren Steuerung entwickelt. Diese kompaktere, einfachere und billigere Lösung der Luftfederung ist auf Vorder- und Hinterradaufhängungen von Fahrrädern, Motorrädern, Autos, Bussen, Lastkraftwagen, Zügen, Militär- und Rennfahrzeugen anwendbar. Lizenz- oder technische Kooperationsverträge werden mit Partnern aus der Automobilbranche gesucht.

Rauscharme elektronische Schaltung (TOIT20170821001)

[Low-noise electronic circuit offered for licence agreement](#)

Ein Forscherteam einer italienischen Universität auf dem Gebiet der Elektrotechnik sucht für die Lizenzvereinbarung industrielle Partner aus den Bereichen Telekommunikation, Funküberwachung, Luft- und Raumfahrt, Mobilfunk, mobile und stationäre Funkgeräte, Radargeräte, Störsender und Abstimmkreise. Das Technologieangebot bezieht sich auf einen aktiven Induktor, d. h. eine elektronische Schaltung, die das Verhalten einer Induktivität simuliert, indem sie nur entsprechende, mit einer Vorspannung versehene aktive Komponenten/Kondensatoren verwendet.

Neues Antitumormittel, hergestellt durch das Tiefseeaktinobakterium *Micromonospora matsumotoense* (TOES20170901001)

[Novel antitumor agent produced by the deep sea actinobacterium *Micromonospora matsumotoense*](#)

Eine auf Mikrobiologie spezialisierte spanische Forschungsgruppe hat einen neuartigen Bakterienstamm von *Micromonospora matsumotoense* patentieren lassen, der in der Lage ist, durch Fermentation eine neue zytotoxische Verbindung der Familie der Paulomycine effizient herzustellen. Konkret produziert dieser Stamm das neue Paulomycin G, das eine zytotoxische Aktivität gegen verschiedene Tumorzelllinien besitzt. Unternehmen in der Mikrobiologie und Pharmazie werden gesucht, um Anwendungen der beschriebenen Erfindung im Rahmen von Lizenzverträgen zu entwickeln.

Universitäten oder IT-Traininganbieter für Online-IT-Lernplattform gesucht (TOUK20170901002)

[Online IT learning platform using real hardware \(not simulations\) seeking European universities or IT training centres](#)

Ein britisches IT-Unternehmen entwickelte eine Online-Lernplattform für IT-Trainings und sucht hierfür nach Partnern, die Interesse an einem Handelsabkommen mit technischer Unterstützung haben. Das KMU aus Großbritannien entwickelte die Plattform für US-amerikanische Universitäten und möchte die virtuelle Umgebung nun auch anderen Bildungsanbietern zur Verfügung stellen. Inhaltlich werden u.a. Cisco-, CompTIA-, Microsoft- und VMware-Themen mittels der Nutzung des Webbrowsers behandelt. Es werden keine Software oder Lizenzgebühren erhoben, sondern allein die Anpassung an spezifische Bedürfnisse berücksichtigt.

Neuartige Technologie zur Charakterisierung von Mikro- und Nanopartikeln in biologischen, industriellen und umwelttechnischen komplexen Flüssigkeiten (TOIT20170829002) L

[Novel technology for the characterization of micro and nanoparticles in biological, industrial and environmental complex fluids](#)

Ein italienisches Unternehmen mit Sitz in Mailand entwickelte eine neuartige Technologie zur Charakterisierung von Mikro- und Nanopartikeln für eine kostengünstigere, schnellere, zuverlässigere und informativere Charakterisierung von biologisch, industriell und umwelttechnisch eingesetzten komplexen Flüssigkeiten. Dies wird zu einer Verbesserung von Prozessen im F&E- und Qualitätsbereich im Labormaßstab oder in der industriellen Produktion führen. Das Unternehmen sucht nach technischen Partnerschaften zur weiteren Verbesserung oder kommerziellen Vereinbarung mit technischer Unterstützung.

Ein niederländisches KMU sucht Kooperationen für neu entwickeltes, verschleißfestes Carbonfaser-Material (TONL20170406001)

[A Dutch SME is looking for a technical agreement cooperation for their new developed wear resistant carbon-fibre material](#)

Ein niederländisches KMU, das auf die Herstellung verschleiß- und korrosionsbeständiger Leichtlegierungen spezialisiert ist, hat ein neues Material entwickelt, das die Festigkeit von Kohlefaser mit der Verschleißfestigkeit von Keramik kombiniert. Das neu entwickelte Material ist leicht, stark und verschleißfest und damit eine hervorragende Lösung, wenn Gewichtsreduktion sowie Verschleißfestigkeit im Fokus stehen. Das KMU sucht nach Unternehmen, die sich für die Anwendung des Materials bezogen auf eigene Kohlefaserprodukte interessieren, um die Verschleißfestigkeit zu verbessern. Vor allem Unternehmen der Automobil- und Luftfahrtindustrie werden gesucht. Die angestrebte Kooperation kann in Form einer technischen Zusammenarbeit, von Fertigungs- oder durch Lizenzvereinbarungen stattfinden.

Technologie mit Laserbeschichtung / Laserverkleidung zur Verlängerung des Lebenszyklus von exponierten Oberflächen (TOSE20160318001)

[Unique technology using lasercoating/laser cladding to extend the lifecycle of exposed surfaces](#)

Ein in der Metall- und Prozessindustrie tätiges schwedisches KMU bietet eine Laserbeschichtungstechnologie

an, die den Lebenszyklus von exponierten Oberflächen verlängert. Dabei liegt der Fokus auf Metalloberflächen. Die Technologie könnte zur Herstellung neuer Produkte mit einem längeren Lebenszyklus oder zur Erneuerung von alten Komponenten für die Herstellung von bestehenden Produkten verwendet werden. Das KMU interessiert sich für die Zusammenarbeit im Rahmen einer kommerziellen Vereinbarung mit technischer Unterstützung, eines Joint Ventures oder von Herstellungsvereinbarungen.

Dünnschicht-Beschichtungstechnologie (TOIT20170808001)

Thin film coating technology

Ein norditalienisches Startup, ein Entwickler und Hersteller von Anlagen und Baugruppen zur Dünnschichtabscheidung, bietet eine neue Technologie zur Abscheidung dünner Schichten an, die substantielle Vorteile gegenüber vergleichbaren Lösungen hinsichtlich Qualität, Kosten und Ausbeute garantiert. Die Firma sucht sowohl Handels-, Finanzierungs- und Lizenzvereinbarungen als auch Vereinbarungen zur technischen Kooperation.

Die Innovation besteht in der Verwendung einer gepulsten Elektronenquelle in einer Vakuumkammer, um wiederholt sehr kurze und starke elektrische Entladungen unterstützt durch einen Gasstrom auf ein festes Target zu richten. Die Vorteile der Technologie sind:

- Erhalt der chemischen Zusammensetzung
- hohe Abscheiderate
- genaue Steuerbarkeit von Schichtdicke und -rauheit
- niedrige Temperatur, d.h. "Low thermal budget deposition"
- Kompatibilität mit einer großen Anzahl von Materialien (Wolfram, Zirkoniumoxid, Aluminiumoxid, Siliziumkarbid, amorpher Kohlenstoff und verschiedene komplexe Verbünde)
- niedrige Kosten und Robustheit.

Drahtlose Wide Area Sensorüberwachungstechnologie (TOES20170807001)

Wide area wireless sensor monitoring technology

Eine Forschergruppe an einer spanischen Universität, spezialisiert auf Performance Engineering, bietet ihre drahtlose Wide Area Sensorüberwachungstechnologie

und ihr Know-how dazu für Forschungs- und technische Kooperationsvereinbarungen an. Eine spätere Lizenzierung der Technologie ist ebenfalls vorgesehen. Die Technologie basiert auf einer neuen Kollisionslösungsprozedur für Datenpakete in einem Direktzugriffsnetzwerk, ohne dass komplementäre Technologien benötigt werden. Die vorgeschlagene Lösung enthält zwei wichtige innovative Aspekte: Die Nutzung der kollidierten Signale, um die Information aus der Kollision zu gewinnen und die Fähigkeit, die Quelle aller kollidierten Pakete zu bestimmen, im Unterschied zu existierenden Protokollen, die nur die Kollision an sich erkennen oder höchstens eines der Signale auswerten können und alle anderen verwerfen.

Technologiegesuche

Ein KMU aus UK sucht industrielle und akademische Partner aus dem Life-Science-Bereich für den Test und die Anwendungsentwicklung für sein höchstauflösendes optisches Weitfeldmikroskop mit starkem, 400 fach vergrößerndem Objektiv (TRUK20170817001)

UK based SME seeks industrial and academic partners in the life science sector to test and co-develop applications for their super resolution widefield optical microscope, integrated with powerful objective lens (400X magnification)

Das KMU aus dem Vereinigten Königreich hat sich auf die Entwicklung von höchstauflösenden optischen Mikroskopen (Auflösung 70 bis 100 nm) spezialisiert. Die Technologie findet breite Anwendung im Life-Science-Bereich, so dass das Unternehmen an einer Zusammenarbeit mit Industrie- bzw. Forschungseinrichtungen interessiert ist, die in den Bereichen Onkologie, Virologie, Wirkstoffforschung, Tissue Engineering usw. tätig sind, um seinen Prototypen mittels Forschungs- oder Technologiekooperationsvereinbarungen zu entwickeln.

Ein italienischer Erfinder sucht Dienstleistungsverträge oder Joint Venture für Notfallgerät zum Handling von Computerrisiken (TRIT20170720001)

An Italian inventor is looking for service or joint venture agreements to complete the development of an

innovative emergency device to manage computer risks
Das innovative IT-Gerät implementiert eine Ein-Knopf-Bedienung und wurde durch den Erfinder, einen Cyber-Sicherheitsingenieur, patentiert. Er arbeitet als

Berater für bedeutende italienische IT- und Sicherheitsfirmen. Sein Know-how und die Leidenschaft für Sicherheit, gekoppelt mit Kreativität ließ ihn eine neue Lösung für diese Herausforderung im Bereich Cybersicherheit entwickeln. Das patentierte Gerät führt zu einer Vereinfachung des Rückforderungsmanagement-Verfahrens mit deutlicher Kostenreduktion.

Die Architektur besteht aus einer „Cyberbox“ zur Integration in das lokale Netzwerk des Users, verbunden mit einer Cloud-Plattform: Sie ist programmiert zur Reaktion auf Sicherheitsvorfälle, zur Backuperstellung und zur schnellen operativen Wiederherstellung. Die Box ist ein IoT- (Internet-der-Dinge-) Gerät, das via Internet kommuniziert und die Prozesse automatisch steuert, die zur Bewältigung eines Sicherheitsvorfalles mittels einer Ein-Knopf-Notfallprozedur erforderlich sind.

Der Erfinder sucht nach Industrie- oder Handelspartnern, die Interesse an einer Unterstützung des Markteintritts unter einem Joint Venture haben. Erwartet wird eine finanzielle Unterstützung bzw. eine direkte Teilnahme an der Entwicklung des Endproduktes. Auch eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit interessierten internationalen Partnern ist möglich. An folgenden Dienstleistungen besteht Interesse: Entwicklung webbasierter Backend-Anwendungen und Systemintegrations-Aktivitäten (Know-how Unix/Linux, MS Windows, Bacula Systems™-Backup oder Clonezilla Anwendungen).

Ein chinesisches Unternehmen sucht ein ternäres Anodenmaterial mit hohem Nickelanteil (TRCN20170816003)

A Chinese company is looking for high-nickel ternary anode material

Ein führender chinesischer Batteriesystemhersteller sucht Anodenmaterial mit hohem Nickelanteil. Er möchte mit Partnern durch Handelsvereinbarungen mit technischer Unterstützung, Forschungs- oder technischer Kooperation zusammenarbeiten.

Polnischer Energieeffizienz-Auditor sucht nach energieeffizienten Technologien für den Industrie- und Energiesektor (TRPL20170710001)

Polish energy efficiency auditing company seeking for energy-efficient technologies for industry and energy sector

Die polnische Beratungsagentur für Energieeffizienz sucht weltweit Partner zum Transfer innovativer und anwendungsbereiter energieeffizienter Technologien. Das Unternehmen operiert seit 2014 am Markt, unter-

stützt Kunden (meist Produktionsunternehmen, aber auch Institute und öffentliche Einrichtungen) bei der Verringerung von Emissionen und des Energieverbrauchs durch Energieeffizienz und Energieeinsparung und der Entwicklung und Durchführung nachhaltiger Energieprojekte.

Die vom Unternehmen durchgeführten Prüfverfahren umfassen:

- Prüfen von Wärmequellen, Boiler, Wärmeleitungen, Leitungen, Tanks und Produktionsprozesse
- Analyse der Energieverteilung innerhalb des Elektrik- und Energiesystems mit dem Ziel der Verringerung der elektrischen Verlustleistung
- Analyse der vorhandenen Isolationssysteme
- Technische Evaluation von Lösungen in Verbindung mit Produktionsanlagen, Pumpenanlagen, Elektro- und Energieversorgungssystemen
- Energiebilanz des laufenden Produktionsprozesses sowie der Bedarfe an Energieträgern.

Hauptziel des Unternehmens ist die Durchführung von Energieaudits und die Suche nach neuen Wegen zur Reduktion des Energieverbrauchs für die Kunden. Dies schließt die Entwicklung, Finanzierung und Modernisierung ein. Hierfür ist es notwendig, innovative und anwendungsbereite Technologien zu finden, die in Polen derzeit nicht am Markt sind. Das sind z. B.: Energieeffiziente Technologien zur Isolierung industrieller Installationen, zur Wärmerückgewinnung, Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen, Abhitze von industriellen Installationen, Technologien zur freien Kühlung, Energiespeicher usw.

Das Unternehmen akquiriert Technologien, die bereits getestet, anwendungsbereit oder schon am Markt sind. Bevorzugt wird eine Langzeit-Kooperation mit Partnern mit Erfahrung im Energiesektor.

Innovative Beschichtungs- und Veredelungstechnologien für Zink, Messing, Aluminium (TRUK20170822001)

Innovative coating and finishing technologies for zinc, brass, aluminium in hardware

Die britische Niederlassung eines internationalen Herstellers mechanischer Vorrichtungen und Hardwarekomponenten sucht innovative Materialien und Methoden zur Beschichtung und Veredelung. Lösungen

könnten entweder Beschichtungen mit verbesserter Haltbarkeit, Leistung, Ästhetik und Nachhaltigkeit oder alternative Prozesse darstellen.

Gesucht werden demonstrierbare Lösungen aus Wissenschaft und Industrie im Bereich Materialwissenschaften unter Lizenz oder einer technischen Kooperationsvereinbarung.

Lösungen von Interesse können z. B. darstellen:

- Neuartige PVD-Technologien, besonders solche, die eine Galvanisierung nicht erforderlich machen
- Verbesserte Pulverbeschichtungsverfahren
- Laserunterstützte Beschichtungsverfahren
- Direkt-aufs-Metall, UV-härtbare Korrosionsschutzbeschichtungen
- Alternative Verfahren zum Galvanisieren oder „grüne“ Alternative)
- Semikontinuierliche Verfahren zum Ersetzen der Stapelverarbeitung

Gesucht werden Partner aus Industrie und Wissenschaft, Bereiche Chemie, Metallurgie und Materialwissenschaften. Interessenten werden gebeten, eine nicht vertrauliche Beschreibung demonstrierbarer Lösungen zur Verfügung zu stellen, geeignet für Millionenaufgaben. Rahmen für die Kooperation kann eine Lizenzvereinbarung oder eine technische Kooperation bilden.

Französische Firma sucht nach Co-Entwicklungspartnern für Anti-Krebs-Moleküle (TRFR20170807001)

A French company is looking for a co-development agreement for its anti cancer small molecule

Eine französische Firma arbeitet derzeit an der Entwicklung eines neuen Moleküls für die Erst- und Zweitbehandlung von chemotherapieresistentem Krebs. Das Unternehmen sucht nach Partnern aus der Biotechnologiebranche und Pharmazie.

Das Projekt zielt darauf ab, drei Funktionen in einer Anwendung zu vereinen:

1. Hemmung der Zellmaschinerie-Übersetzung von Krebszellen;
2. Einleitung des Zellzyklus-Arrestes und der Apoptose-Induktion und

3. Aktivierung der interferonvermittelten Antwort der Zelle sowie unterstützenden Apoptose.

Angestrebt wird ein Abkommen über eine technische Zusammenarbeit.

Belgisches Unternehmen sucht nach nicht bleichenden Aufhellern für die Mundhygiene (TRBE20160809003)

Non-bleach whiteners for dental care

Ein international agierendes belgisches Unternehmen aus dem Bereich der Konsumgüterproduktion sucht nach Präparaten oder Substanzen, die ein Aufhellen der Zähne ermöglichen, ohne dieselben zu bleichen. Das Produkt soll in gängige Mundhygiene-Produkte integriert werden. Der Grad der Aufhellung sollte u.a. folgenden Ansprüchen genügen:

Weißer Zähne ($\Delta b^* > 2$ in 3 bis 7 Tagen oder $\Delta b^* > 1$ in 1 Tag gemessen an der gelben vs. blauen L*a*b Farbskala).

Die belgische Firma sucht nach Partnerschaften mit Forschungszentren oder Industriepartnern und möchte ein Lizenzabkommen oder ein Abkommen über eine technische Zusammenarbeit abschließen.

Ungiftige Insektenlockstoff-Technologie (TRBE20170828001)

Non-toxic insect attractant technology

Ein in der Konsumgüterindustrie tätiges belgisches multinationales Unternehmen sucht nach Produkten oder Technologien, die bereits auf dem Markt sind, keine Chemikalien erfordern und die in der Lage sind, Insekten im häuslichen Umfeld zu bekämpfen.

Die Lösungen müssen daher für Menschen und Haustiere sicher sein. Industriepartner oder Hochschulen werden für Lizenzvereinbarungen oder technische Kooperationen mit dem Großkunden gesucht.

Ein niederländisches, multinational tätiges Unternehmen sucht nach innovativen Technologien zur Wiederverwertung von End-of-Life-Kunststoffen (TRNL20170614001)

Dutch multinational is looking for innovative technologies to recycle end-of-life plastics

Ein niederländisches Unternehmen ist weltweit tätig als ein bedeutender Hersteller von Spezialchemikalien, die dazu beitragen, Polymere herzustellen und zu modifizieren..

Das Unternehmen sucht nach Partnern mit Technologien, um End-of-Life-Kunststoffe zu recyceln, insbesondere in Bereichen bereits bestehender eige-

ner Technologien, z.B. Polyolefin.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern wird im Rahmen von Forschungs- oder technischen Kooperationsabkommen anvisiert.

Partner gesucht für Neuentwicklung einer vertikalen Windenergieanlage an Gebäuden

(TOKR20170808001)

Vertical wind power generation system in building

Ein koreanisches KMU hat ein hocheffizientes Stromerzeugungssystem entwickelt, das Windenergie nutzt. Anders als die meisten der horizontalen Windenergiesysteme erzeugt die Erfindung Energie, die auf der vertikalen Zirkulation des Windes basiert. Das System nutzt den Venturi- und den Vortex-Effekt, um die Windgeschwindigkeit sowie die Leistung zu maximieren. Damit kann die Windgeschwindigkeit um mehr als 30% steigen. Zudem wurden Sonnenkollektoren verbaut, um mehr Leistung zu erzeugen, auch wenn es nur schwachen oder keinen Wind gibt. Die Effizienz wird im Vergleich zu aktuellen Windenergieanlagen vervierfacht.

Das Unternehmen sucht Partnerschaften für Lizenz-, Forschungs Kooperation und/oder Handelsabkommen mit technischer Unterstützung.

Ein chinesisches Unternehmen sucht fortgeschrittene keramische Hartlöttechnologie

(TRCN20170814004)

A Chinese company is looking for advanced ceramic brazing technology

Ein chinesisches Unternehmen, welches im Bereich der elektronischen Keramik tätig ist, sucht erweiterte, keramische Hartlöttechnologien. Gesucht wird nach Unterstützung in der Datenerfassung bezogen auf fortgeschrittenes Keramiklöten sowie nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Leistung bei Keramik- und Metalllötverbindungen in einer Hochtemperaturumgebung. Das Unternehmen ist offen für Partnerschaften im Hinblick auf Joint-Venture-Abkommen, technische Kooperations- oder Forschungs Kooperationsvereinbarungen.

Unternehmen mit Kompetenzen in Aluminium-Schaum-, Kältespray- und Thermophorese-Prozessen gesucht (TRIT20160623001)

Seeking companies with expertise in aluminium foam, cold spray and thermophoresis process

Ein italienisches Unternehmen, das im Bereich Luft- und Raumfahrt, Schiene und Automobil tätig ist, hat Studien und Simulationen entwickelt, um das

Vogelschlagproblem auf Tragflächenvorderkanten zu lösen. Zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes werden nun Partner gesucht. Diese sollten Erfahrungen in Sprühkompaktieren-, Aluminium-Schaum- und Thermophorese-Verfahren besitzen, die geeignet sind, eine Nanoschicht aus Keramik auf den Metallschaum abzulagern.

Konkret ist das Unternehmen an Partnerschaften in Form von technischen Kooperationsvereinbarungen interessiert.

Ein chinesisches Unternehmen sucht Komposit-Katodenmaterial aus Silizium und Kohlenstoff (TRCN20170809001)

A Chinese company is looking for composite cathode material of silicon and carbon

Ein führendes, chinesisches Unternehmen, welches sich mit Power-Batteriesystemen beschäftigt, sucht Silizium- und Kohlenstoff-Katodenmaterial. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und Produktion von Lithiumionen-Batterien und anderen Akkusystemen aus Batteriemodulen spezialisiert. Es werden besonders Partner bezogen auf kommerzielle Vereinbarungen mit technischer Unterstützung, Forschungs Kooperationen und technische Zusammenarbeit gesucht.

Führender niederländischer Hersteller von Bagger-schiffen sucht innovative Partner im Bereich User Interface Design (TRNL20170922001)

Leading Dutch manufacturer of dredging ships is looking for innovative partners in the field of user interface design

Ein führender niederländischer Lieferant von Baggerschiffen möchte den Bagger optimieren, indem er dem Betreiber eine intuitive und einfache Schnittstelle anbietet. Das Unternehmen sucht Partner im Bereich des Designs von Benutzeroberflächen zur Steuerung komplexer Prozesse. Ziel ist es ein gemeinsames Pilotprojekt zu starten, um das Potenzial und die Anwendbarkeit neuer Benutzeroberflächen in Baggerumgebungen im Rahmen einer technischwissenschaftlichen Kooperationsvereinbarung zu demonstrieren.

Lösungen zur Betreuung und Überwachung älterer Menschen gesucht (TRBE20170828004)

Solutions in the caregiving of the elderly.

Ein belgisches, multinational aktives Unternehmen, welches im Bereich der Konsumgüter tätig ist, sucht nach bahnbrechenden Lösungen, die sowohl Betreuer als auch Betreuten helfen, sich im Prozess des Alterns zu orientieren und zu navigieren. Zudem sucht es nach Lösungen, die bei der Überwachung und Verhinde-

rung von Unfällen helfen, einschließlich Mobilität und Sturzprävention. Industriepartner oder Forschungszentren werden für Lizenzvereinbarung oder technische Kooperationsvereinbarung gesucht.

Geschäftspartnerschaften

Britischer Lizenznehmer für US-amerikanische Wellness- und Nahrungsergänzungsmittel sucht nach erfahrenen Vertriebspartnern in Deutschland (BOUK20170822001)

UK supplier of innovative wellness and personal care products using nutrigenomics is looking for distributors in Germany, the Netherlands, Canada and China

Die britische Firma wurde 2009 gegründet und ist für den Vertrieb von Wellness und Nahrungsergänzungsmitteln zuständig. Alle Produkte werden in den USA (Utah) produziert und über ein niederländisches Logistikzentrum in Europa vertrieben. Kern sämtlicher Produkte ist das Nrf2-Protein, welches die körpereigenen Antioxidationsvorkommen stärkt und deren Wirksamkeit erhöht. Die Produktpalette umfasst Kapseln, Gels, Hautpflege- sowie Diätprodukte. Gesucht sind Partner mit Erfahrungen im Therapie-, Gesundheits- und Wellnessmarkt. Netzwerkkontakte zu regionalen, nationalen und unabhängigen Großhändlern werden erwartet.

Hersteller für Polstermöbel aus Bosnien-Herzegovina sucht Zulieferbetrieb für Rohstoffmaterialien und Hersteller für Einzelteile (BRBA20170825001)

Furniture company seeks suppliers of raw materials and parts

Das Unternehmen verfügt über zwei Produktionsstätten und ein Einrichtungshaus. Nachdem die Firma 1997 gegründet wurde, hat sie heute mehr als 170 Beschäftigte und entwickelte sich zu einem führenden Möbelhersteller des mittleren und höheren Preissegments auf dem Balkan.

Die Firma ist bestrebt, sich und ihre Produkte dem IKT-Wandel anzupassen, neue Materialien und wissenschaftliche Erkenntnisse aufzugreifen und FSC- sowie ISO-Standards zu berücksichtigen (9001, 14001, 18001). Benötigt werden für die monatliche Produktentwicklung u.a. Metall-Bett-Mechanismen (3.000 Stück), Hölzer (200m³), Schäume (30.000 kg), Beine (27.000 Stück), Spanplatten (200m³).

Der Produktions- und Zulieferbetrieb sollte in der Lage sein, die gewünschten Produkte entsprechend der Kundenbedarfe herzustellen.

Niederländisches KMU sucht für den Vertrieb nach hochwertigen gluten- und allergenfreien, veganen und Bio-Produkten (BRNL20170829001)

Dutch SME is looking for high quality gluten- and allergenfree, vegan and bio products to be distributed

Ein niederländisches Familienunternehmen produziert und vertreibt Lebensmittel in den BeNeLux-Ländern sowie Deutschland. Für die Erweiterung des Portfolios sucht das KMU nun nach neuen Marken, die bisher nicht im Lebensmittelhandel (Supermärkte) gelistet sind.

Die Firma verfügt über gute Vertriebsstrukturen und ein langjähriges Logistik-Know-how.

Gesucht sind Partner, die Interesse an einer Vertriebsvereinbarung bzw. an einem Handelsvertretervertrag haben.

Japanischer Hersteller von Küchenwaren aus Edelstahl sucht nach Partnern für den EU-Vertrieb (BOJP20170825001)

A Japanese manufacturer of high-end stainless-steel kitchenware is seeking distribution partner in the EU

Das japanische Unternehmen hat seinen Sitz in der Präfektur Niigata, die ihrerseits weltweit für ihren guten Ruf in der Edelstahl-, Tischgeschirr- sowie Besteckprodukte bekannt ist.

Das Unternehmen stellte fest, dass die vorhandenen Produkte nicht mehr dem Geschmack der weiblichen Kundschaft zwischen 30-50 Jahren entsprachen und entwickelte daraufhin neue Produktlinien. Hierzu gehören Abtropfgestelle für Geschirr, funktionale Gestelle für Küchenutensilien, Besteck- und Smartphone-Ablagen.

Diese neuen Produktlinien möchte das KMU nun auch in Europa vermarkten. Hierzu sucht die japanische Firma nach Vertriebspartnern, die über vielfältige Vertriebskontakte, u.a. über Kontakte zu Einzelhändlern mit hochwertigem Produktsortiment verfügen.

Ein KMU aus Malta bietet ein Ticket- und Zugangssystem in Form einer Franchisekooperation bzw. Handelsvertretervertrag an (BOMT20170818001)

Company offering a franchise opportunity for ticketing and admission systems

Ein Unternehmen aus Malta, das als Weltmarktführer im SaaS/IaaS-Bereich (SaaS/IaaS = Software As A Service/Infrastructure As A Service) von Ticket- und Zugangssystemen agiert, sucht nach neuen Kooperationspartnern. Die Firma sucht nach Akteuren aus den Bereichen Sport, Themenparks, Festivals, Museen, Theater und touristischen Attraktionen, die Zugangs-

kontrollen unter anderem über Drehkreuze realisieren. Das System ermöglicht Kosteneinsparungen von 40-80% gegenüber anderen vergleichbaren Systemen. Die Firma aus Malta bietet zugleich auch die Drehkreuze sowie Point-of-Sale-Computer an, die aber nicht zwingend erworben werden müssen. Gesucht werden Partner, die Interesse an einer Franchisekooperation bzw. einem Handelsvertretervertrag haben.

Gesucht werden Zulieferer von Holzwolle-Ballen (BRFR20170803001)

French SME is looking for a supplier of wood wool bales

Ein Unternehmen aus Frankreich sucht nach Holzwolle-Lösungen für den Transport und die Verpackung von empfindlichen Gütern. Da die Anforderungen an den Logistikprozess steigen und vielfältiger werden, möchte die Firma die Holzwolle zukünftig nicht mehr selbst herstellen, sondern sich vielmehr auf relevante Produkte gemäß den Anforderungen von Dritten konzentrieren. Hierfür sucht das KMU nach einem Zulieferbetrieb, der Wolle aus Fichte oder Pappel mit einem Feuchtigkeitsgehalt kleiner als 20% herstellen kann.

Tschechische Firma sucht nach Vertriebspartnern für einen elektrischen Scooter (BOCZ20160919001)

Czech engineering company seeks distributors for its new product - an electric scooter

Eine Firma aus der Tschechischen Republik entwickelte einen elektrisch betriebenen Roller und sucht hierfür

nach einem Vertriebspartner für Deutschland. Das Gefährt ist einfach zu handhaben, leicht, kann innerhalb von 2-3 Stunden aufgeladen werden und verfügt über eine max. Geschwindigkeit von 25 km/h. Die Standardbatterie erlaubt Fahrten bis zu 20 km. Eine ebenfalls verfügbare Alternativbatterie ermöglicht eine Reichweite bis zu 80 km. Gesucht werden Vertriebspartner. Ein Foto des Produktes ist im Profil hinterlegt.

Forschungspartnerschaften

Eurostars2: Entwicklung eines Dämpfers und einer flexiblen Kupplung für ein Torsionsschwingungssystem bei Dieselmotoren (RDKR20170801001)

Eurostars2: Development of a damper and flexible coupling for a torsional vibration system in diesel engines

Ein koreanisches KMU, das sich auf den Hochbau spezialisiert hat, entwickelt neue Torsionsdämpfer und Kupplungen für Dieselmotoren.

Durch Verbindung der Komponenten eines Dämpfers und eines Schwungrades kann das Endprodukt auch in Automobil- und Schiffsmotoren eingesetzt werden. Es werden Partnerschaften mit europäischen Forschungs- und Entwicklungsinstituten, die im Maschinenbau tätig sind, gesucht, die an einer gemeinsamen Entwicklung und an der kommerziellen Nutzung des Endproduktes im Rahmen eines ForschungsKooperationsvertrages interessiert sind.



Healthcare Brokerage Event MEDICA 2017

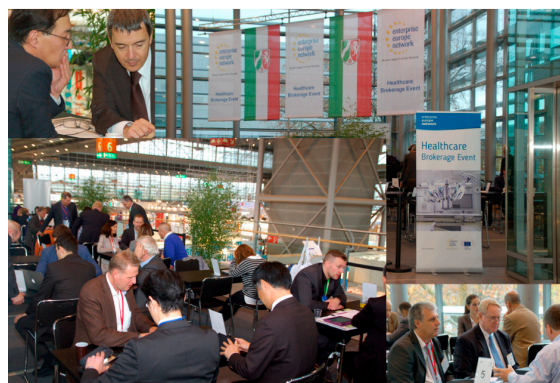
Düsseldorf | 14-16 November 2017



Anlässlich der Medica 2017 organisiert die Healthcare Sector Group des Enterprise Europe Network, nun schon traditionell in der Halle 6, eine internationale Kooperationsbörse mit dem Ziel Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen zu unterstützen bei der Suche nach europäischen Partnern für Produktentwicklungen, Vertriebspartnerschaften, Joint Ventures, Lizenzierungen, oder anderen Arten von Partnerschaften. In den letzten Jahren beteiligten sich regelmäßig mehr als 320 Teilnehmer aus rund 30 Ländern mit rund 1100 Sitzungen an dieser Veranstaltung. Interessiert? Anmeldungen sind noch bis zum 5. November 2017 möglich. Alle Informationen finden Sie unter:



Film zur Medica



<https://www.b2match.eu/medica2017>

EEN Sachsen - unser Angebot

Der Service der EEN Sachsen orientiert sich an ihrem spezifischen Bedarf.

- Mit Ihnen gemeinsam ermitteln wir Ihr Angebot oder Ihre Nachfrage zu Technologien,
- Ihren Wunsch kommunizieren wir europaweit,

Wir

- recherchieren für Sie in der europaweiten Technologiedatenbank,
- begleiten Sie bei der Kontakthanbahnung, bei Verhandlungen und Vertragsabschlüssen zur Verwertung von Forschungsergebnissen und Technologien,
- informieren Sie umfassend über EU-Förderprogramme sowie Netzwerke und Dienstleistungen der EU,
- unterstützen Sie bei der Antragstellung zu europäischen Forschungsprojekten und suchen nach geeigneten Kooperationspartnern bis hin zur Verwertung der Resultate.

Die sächsischen Technologie-Partner im Enterprise Europe Network Sachsen:

AGIL GmbH Leipzig (Koordinator)

Tel./Fax: +49 341 268 266 27 / +49 341 268 266 28
een@agil-leipzig.de

Hochschule Zittau / Görlitz

Tel./Fax: +49 3581 3744271 / +49 3583 61 1563
een@hszg.de

Technische Universität Chemnitz

Tel./Fax: +49 371 531 39371 / +49 371 531 8 39371
een@tu-chemnitz.de

ZTS - Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa - Großenhain GmbH

Tel./Fax: +49 35265 51202 / +49 35265 55845
een@zts.de